



KRYOLIPOLYSE mit EMS und Lymphdrainage

Kundeninformation

Wie funktioniert die Kryolipolyse mit Elektro Muskulärer Stimulation

Sie ist ein neues Verfahren für die kosmetische Körperästhetik. Die Vorgehensweise ist eine neue, apparative Möglichkeit, unerwünschte Fettposter schonend und effektiv in den behandelten Bereichen Ihres Körpers zu reduzieren. Der Unterschied dieser Vorgehensweise zu anderen Methoden besteht darin, dass die fortschrittliche Kühltechnik die Fettzellen selektiv reagieren lässt. Bei diesem apparativen Verfahren gibt es keine Nadeln, keine Einschnitte, keine Notwendigkeit einer Betäubung und keine zusätzlichen und notwendigen Erholungsphasen.

Die durch die Kälte geschädigten Fettzellen setzen nach und nach Botenstoffe frei, welche Entzündungszellen aktivieren und anlocken. Diese bauen das betroffene Fettgewebe während der folgenden 3-5 Monate langsam ab. Parallel dazu wird ein pulsierender Strom durch das Fettgewebe und die darunter liegende Muskulatur geschickt (EMS), die EMS stärkt die Muskulatur und regt lokal den Stoffwechsel an. Die gekühlten Fettzellen werden durch die Bewegung der Muskeln aneinander gerieben und schädigen sich so gegenseitig.

Das dabei freiwerdende Fett (Lipid) wird über Stoffwechselprozesse aus dem Körper transportiert bzw. verstoffwechselt. Dies erfolgt hauptsächlich über die Leber, die Lymphe und den Stuhlgang. Fett das nicht verstoffwechselt wird, wird vom Körper wieder aufgenommen und erneut in den Fettzellen eingelagert.

Für den Erfolg einer Kryolipolyse-Behandlung ist ein guter Stoffwechsel und ein adäquater Lebenswandel (Ernährung, Bewegung) also sehr wichtig!

Auf welchem Verfahren beruht die Anwendung?

Die wissenschaftlichen Grundlagen hinter diesem Verfahren, der so genannten Cryolipolysis, wurde von den Dermatologen der Harvard Medical School, Dr. Dieter Manstein und Dr. R. Rox Anderson am Massachusetts General Hospital in Boston, MA, entwickelt. Ihre Forschung hat gezeigt, dass Fettzellen auf Kälte anfälliger als anderes umgebendes Gewebe reagieren. Fettzellen können dadurch, ohne die Haut zu schädigen, reduziert werden. Diese Entdeckung führte zur Entwicklung des apparativen Kühlverfahrens, ohne die Technik von Manstein et al. zu kopieren.

Gibt es Ausfallzeiten bei oder nach der Anwendung?

Keine Ausfallzeiten. Während des Verfahrens liefert ein Applikator präzise gesteuerte Kühlung für den Zielbereich und die Fettzellen reagieren auf die Kälteeinwirkung. Durch die Kühlung beginnen die Fettzellen ein natürliches Abbauprozess, das die Dicke der Fettschicht nach und nach reduzieren kann. Dies kann zu einer Minderung der Fettpolster führen. Von den meisten Kunden wird diese Anwendung angenehm empfunden.

Erika Welten-Lüscher

Med. Praxisassistentin / Kosmetikerin / Visagistin
Nordic Walking Leiterin / SwissShape Coach

www.ew-cosmetics.ch

+41 76 392 38 63

Technikumstrasse 14 / 6048 Horw

of Switzerland
DEESE
Beratung



L I P O | G E N



Ist die Anwendung richtig für Sie?

Die optimalen Kunden für die Anwendung sind gesund, haben jedoch einige störende Fettpolster, die durch Diät und Training schwer verschwinden. Falls Sie eine punktuelle Minderung für einige Fettpolster erhoffen, aber keinen chirurgischen Eingriff wünschen, könnte diese Anwendung richtig für Sie sein. Da die Fettzellen zwar geschädigt werden, jedoch im Körper verbleiben muss aktiv an der Kalorienzufuhr und dem Kalorienverbrauch gearbeitet werden. Bei einer begonnenen Ernährungsumstellung zu einer kohlenhydratarmen Ernährung kann diese Methode eine gute Unterstützung und Motivation sein, diese durchzuhalten. Die Anwendung ist kein Ersatz für invasive Verfahren, wie die Fettabsaugung. Studien zeigen, dass das Verfahren bei gut ausgewählten Kunden ein wirksames Mittel sein kann, um die Fettschicht zu reduzieren, ohne zusätzliche Erholungsphasen.

Was sind die normalen Auswirkungen der Anwendung?

Die Anwendung ist sanft, wodurch eine Wiederaufnahme der normalen Tätigkeiten wie zB. Arbeit und Sport sofort möglich ist. Rötungen können in der behandelten Fläche auftreten und einige Zeit andauern. Einige lokale Hämatome können auftreten, die in kurzer Zeit von alleine verschwinden.

Wie empfindet man das Verfahren?

Für die meisten Kunden ist diese Anwendung angenehm. In der Regel sind die Kunden in der Lage zu lesen, an ihren Mobilgeräten zu arbeiten, Musik zu hören oder einfach nur zu entspannen.

Wie lange dauert die Anwendung?

Normalerweise 50 Minuten. Je nach Grösse des zu behandelnden Bereiches kann es von 40 – 60 Minuten dauern.

Wie lange dauert es, bis Ergebnisse feststellbar sind?

Erste Ergebnisse können in Ausnahmefällen sofort sichtbar sein. In der Regel dauert es zwei bis vier Monate bis die Ergebnisse sichtbar sind. Danach können Veränderungen beurteilt werden und weitere Anwendungen in Erwägung gezogen werden.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Viele Kunden können sich bei gesunder Ernährung und Bewegung dauerhaft über die Ergebnisse der Behandlung freuen.

Wie unterscheidet sich diese Anwendung von anderen Verfahren?

Die Kryo Methode ist im Gegensatz zu anderen apparativen Verfahren sehr gut durch Studien und Erfahrungsberichte von Ärzten und Anwendern belegt. Die Eindringtiefe ist limitiert, so dass tiefere

Erika Welten-Lüscher

Med. Praxisassistentin / Kosmetikerin / Visagistin
Nordic Walking Leiterin / SwissShape Coach

www.ew-cosmetics.ch

+41 76 392 38 63

Technikumstrasse 14 / 6048 Horw

of Switzerland
DEESE
Beratung



L I P O | G E N



Körperregionen nicht betroffen sind. **Es ist derzeit die schonendste und gleichsam wirksamste nicht-invasive Methode unerwünschte Fettdepots zu verkleinern.**

Kontraindikationen

Bestimmte Erkrankungen sowie die Einnahme einiger Medikamente sprechen gegen eine Kryolipolyse-Behandlung. Personen, die folgende Indikationen aufweisen, sind nicht für das Kryolipolyse-Verfahren geeignet:

- Personen unter 18 Jahren
- Personen mit Impulsgebern (Herzschrittmachern, Defibrillatoren)
- Personen mit Insulinpumpen
- Schwangere Frauen und stillende Mütter
- Frauen einen Tag vor und während der Menstruation
- Personen, unmittelbar nach einer Operation bzw. deren Operationswunden nicht verheilt sind oder die innere Hitze im Körper verspüren
- Personen mit: Kryoglobulinämie (Gefässentzündung), akuten Entzündungen, entzündeten Herz-, Gehirn- und Halswirbelganglien, Hämophilie (Bluterkrankheit), Thrombosen, Harninkontinenz, Herz-, Nieren-, oder Gallenkrankheiten, Tumoren, Autoimmunerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Infektionskrankheiten, alokalen Erkrankungen
- Im Allgemeinen sollte im Falle einer Krankheit immer erst ein Arzt aufgesucht werden, der die Anwendung ohne Bedenken gestattet (schriftlich!)
- Nur unter ärztlicher Aufsicht bei: Schwerer Diabetes, Epilepsie, MS, Hypertonie
in diesen Fällen immer einen Arzt aufsuchen und die Unbedenklichkeit vom Arzt schriftlich bescheinigen lassen
- Gefäßerkrankungen/Gefäßanomalien (z.B. Cutis Marmorata, Kryoglobulinämie, Raynaud-Syndrom, Kälteunverträglichkeit)
- aktive Kälte- oder Druckurtikaria (Nesselsucht)
- Cortison-Langzeittherapie (ab 1 Jahr) ; erhöhte Zufuhr von Cortison (über 10 mg/Tag)
- Hautareale mit offenen oder infizierten Wunden, Blutungen, beeinträchtigter peripherer Zirkulation oder anderen Hauterkrankungen im Behandlungsgebiet
- Narbengewebe oder Hautleiden wie Ekzeme oder Dermatitis im Behandlungsgebiet
- eingeschränkte Gefühlsempfindung der Haut
- Lymphdrüsenkrebs oder bereits entfernte Lymphdrüsen

Nebenwirkungen und Risiken

Generell gilt die Kryolipolyse als sehr schonend und risikoarm. Es können jedoch folgende Nebenwirkungen auftreten.

Häufig: Druck- und Berührungsempfindlichkeit, Rötung, Schwellung

Selten: Knötchenbildung im Fettgewebe, Hämatom (Bluterguss), postinflammatorische Hyperpigmentierung (bei Einnahme von Akne-Präparaten, Hormonen, Antibiotika oder Malaria-Mitteln)

Erika Welten-Lüscher

Med. Praxisassistentin / Kosmetikerin / Visagistin
Nordic Walking Leiterin / SwissShape Coach

www.ew-cosmetics.ch

+41 76 392 38 63

Technikumstrasse 14 / 6048 Horw



L I P O | G E N



Eine etwaige auftretende Schwellung bildet sich in der Regel schnell zurück. In sehr seltenen Fällen könnte der Übergang zwischen den behandelten und unbehandelten Arealen zu erkennen sein. Diese Unregelmässigkeiten lösen sich in der Regel rasch auf.

In ganz seltenen Fällen kann es zu Kribbeln oder zu einem feinen Schmerz niedriger Intensität im behandelten Areal kommen.

Auch eine lokal begrenzte Entzündung des Fettgewebes kann in sehr seltenen Fällen durch die Kälte-Zufuhr ausgelöst werden. Diese tritt häufig in Zusammenhang mit entzündlichen Darmerkrankungen und Kollagenosen auf. Es wird auch diskutiert, dass folgende Faktoren die Auslöser sein könnten: Pille, Süßstoffe, Pilzinfektionen, Schläge. Oft heilen die Knoten in kurzer Zeit ab, es gibt aber auch jahrelange Verläufe.

Bei der Einnahme von Akne-Präparaten, Hormonen, Antibiotika oder Malariamittel kann es zu einer möglichen postinflammatorischen Hyperpigmentierung kommen. Diese löst sich aber im Normalfall in kurzer Zeit wieder auf.

Ablauf der Behandlung

Nach dem persönlichen Gespräch und dem Ausfüllen des Gesundheitsfragebogen und der Einverständniserklärung werden Sie in den Behandlungsraum begleitet.

Es folgen Umfangmessungen, die Messung mit dem Caliper (Fettdicke) sowie die BIA-Impedanzmessung (Körperanalyse). Evtl. werden Fotos gemacht, diese dienen zum Vergleich und werden vertraulich behandelt. Danach wird das Gerät angeschlossen und nach Ihrem Empfinden eingestellt. Nach 50 Minuten wird das Gerät abmontiert und Sie erhalten eine manuelle Lymphdrainage um den Lymphfluss anzuregen.

Verhalten nach der Behandlung:

Achten Sie auf ausreichend Bewegung (mehr auf Ausdauer als auf Kraftaufwand ausgelegt), um den Stoffwechsel anzuregen (z.B. Laufen und Schwimmen). Cremen Sie die behandelte Zone täglich mit einer Straffungscreme ein. Trinken Sie genügend stilles Wasser und Kräutertee um den Ausschwemmungsprozess zu fördern. Verzichten Sie auf Süssgetränke und Kohlensäure.

Essen Sie kohlenhydratarm, vor allem abends keine Kohlenhydrate. Verzichten Sie möglichst auf Alkohol.

Essen Sie mindestens zwei Portionen Früchte und drei Portionen Salat und Gemüse pro Tag (600g).

Nehmen Sie die Chlorella pyrenoidosa Tabletten regelmässig ein (täglich 3x2-3 Tabletten). Chlorella entgiftet den Körper und entlastet die Leber, denn diese ist mit der Fettstoffwechslung beschäftigt. Da die Fettzellen viele Giftstoffe freisetzen ist eine zusätzlich Unterstützung der Leber sehr wichtig.

Nehmen Sie die Mineralstoffe ebenso gewissenhaft. Morgens und abends fünf Tabletten oder einen Teelöffel. Mineralstoffe sind sehr wichtig für den Säure-Basenhaushalt und unterstützen das Abnehmen.

Die regelmässige Einnahme der Bittermelonenkapseln kurbeln den Kohlenhydratstoffwechsel an und dämpfen die Gelüste auf Süsses. Mittags oder abends zwei Kapseln.

Sollten Sie noch Fragen haben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Erika Welten-Lüscher

Med. Praxisassistentin / Kosmetikerin / Visagistin
Nordic Walking Leiterin / SwissShape Coach

www.ew-cosmetics.ch

+41 76 392 38 63

Technikumstrasse 14 / 6048 Horw

of Switzerland
DEESE
Beratung



L I P O | G E N